

Milch macht müde Schüler munter

Weltschulmilchtag soll bei Kindern Lust auf Milch und Käse wecken

Sonthofen - Beim „Weltschulmilchtag“ stand eines der wichtigsten Lebensmittel überhaupt im Rampenlicht: die Milch. In der Grundschule Sonthofen-Rieden wurde das Thema „Milch und Ernährung“ nicht nur theoretisch aufgegriffen, sondern mit einem gesunden Frühstück - natürlich mit Milch - von den Kindern mit allen Sinnen erlebt. Aus dem neuen coolen Milchbecher schmeckte die frische Kuhmilch noch besser...

Selbstverständlich sei es aber nicht, dass Milch und Milchprodukte auf dem Frühstückstisch stünden, berichtete Schulleiterin Marion Arnold. Umso wichtiger sei es, dass die Schule bei Aktionen, wie dem „Schulfrühstück“ oder dem Weltschulmilchtag, auf die Bedeutung der Milch hinweise.

Milch schmeckt nicht nur gut, unterstrich die Stellvertretende Oberallgäuer Landrätin, Gertrud Knoll, sie ist für die ge-



Zum Weltschulmilchtag gab's für die Kinder an der Grundschule Sonthofen-Rieden einen ganz besonderen Milchbecher. Nicht nur Elias, Dilara und Mathias (vorne von links) schmeckte die frische Kuhmilch daraus ganz besonders gut.

Foto: Josef Gutsmedi

sunde Ernährung wichtig und für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen unersetzlich, berichtete Gertrud Knoll, selbst Bäuerin in Wertach. Eigentlich sei es traurig, dass es Aktionen wie den Weltschulmilchtag brauche, um das Wissen um die Milch ins Bewusstsein zu rücken. „Milch macht müde Schüler munter!“

Seine „Hausaufgabe“ gemacht hat auf jeden Fall Sonthofens Bürgermeister, Hubert Buhl: „Ich trinke täglich Milch - seit meiner Kindheit.“

Dr. Alois Kling, dem Leiter des Landwirtschaftsamtes Kempten, will es nicht in den Kopf, dass offenbar jedes dritte Kind ganz ohne Frühstück zur Schule geht. „Die Milchpause mit Milchprodukten ist daher sehr wichtig.“ Ziel des Weltschulmilchtages sei es, die Angebote in den Schulen zu fördern und Schulkinder zum Milchgenuss zu führen. Ziele, die auch die EU fördere. gts.